



Mitteilungsblatt der Krankenhaus- Gesellschaft Nordrhein-Westfalen

Nr. 1/2

Nur Verlagsstücke

Düsseldorf, Januar/Februar 2005

G 4860

Inhalt

Lfd. Nr.

Krankenhauspolitik

- 1 Anerkennungsverfahren von Brustzentren
- 2 Krankenhäuser der Region sprechen über Organ-
spende und Organtransplantation
- 3 13. Landesgesundheitskonferenz NRW vom
8. Dezember 2004
- 4 KGNW-Veranstaltung zu Insolvenzrisiken von
Krankenhäusern vor dem Hintergrund von Basel II am
3. März 2005 in Essen
- 5 Ergebnisse der AOLG-Umfrage zur „Lage der Kran-
kenhäuser in Deutschland“

Medizin

- 6 Einführung eines neuen OPS-Codes für
intensivmedizinische Komplexbehandlung

Krankenhausfinanzierung

- 7 Hinweise zu den Budgetverhandlungen für das Jahr
2005
- 8 Ergänzung der Hinweise des InEK zur
Leistungsplanung/Budgetverhandlung 2005
- 9 Anpassung des Basiszinssatzes nach § 247 Abs. 2
BGB zum 1. Januar 2005
- 10 Scheitern der Verhandlungen über einen Liquiditäts-
ausgleich an die Krankenhäuser in Folge der
Weitergeltung der vereinbarten Basisfallwerte 2004
ab dem 1. Januar 2005
- 11 Rechtsverordnung nach § 10 Abs. 8 KHEntgG
Stellungnahme gegenüber dem BMGS
- 12 Klarstellungen zu den Abrechnungsbestimmungen
für das Jahr 2005

- 13 Zusatzentgelte für nicht zugelassene Arzneimittel

- 14 Fallpauschalen- und Sonderentgeltkataloge für das
Jahr 2005
Vereinbarung der Selbstverwaltung und Veröffentli-
chung der EDV-lesbaren Dateien

- 15 Aufruf zur Beteiligung an der Weiterentwicklung des
G-DRG-Systems für 2006

- 16 Veröffentlichung des Abschlussberichts zur
Weiterentwicklung des G-DRG-Systems für das Jahr
2005 und des G-DRG V 2003/2005 Report-Browsers

- 17 Abrechnung und Handhabung des
DRG-Systemzuschlags im Jahr 2005

- 18 Zuzahlungen zur Krankenhausbehandlung nach § 39
Abs. 4 SGB V
Ablauf der Zuzahlungsbefreiung bei vollstationärer
Behandlung über den Jahreswechsel

- 19 Vereinbarung zu § 6 Abs. 2 Satz 3 Krankenhausent-
geltgesetz
Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden

- 20 Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses
nach § 91 Abs. 5 SGB V
Richtlinie zur Einführung des erweiterten Neugebore-
nen-Screenings

- 21 Anpassung des BG-T an die zum 1. Januar 2005 ge-
änderte UV-GOÄ

Personalwesen

- 22 Verpflichtung von Kranken- und Kinderkrankenpfle-
geschulen zum „Mischen“ von Schülern

- 23 Vereinbarung zur Förderung der Weiterbildung in der
Allgemeinmedizin
4. Quartalsbericht 2004

- 24 Betriebliche Altersvorsorge durch Entgeltumwand-
lung
Erläuterungen der Spitzenorganisationen der Sozial-
versicherung zu den relevanten sozialrechtlichen Fra-
gen

75. B
1238
ZB MED